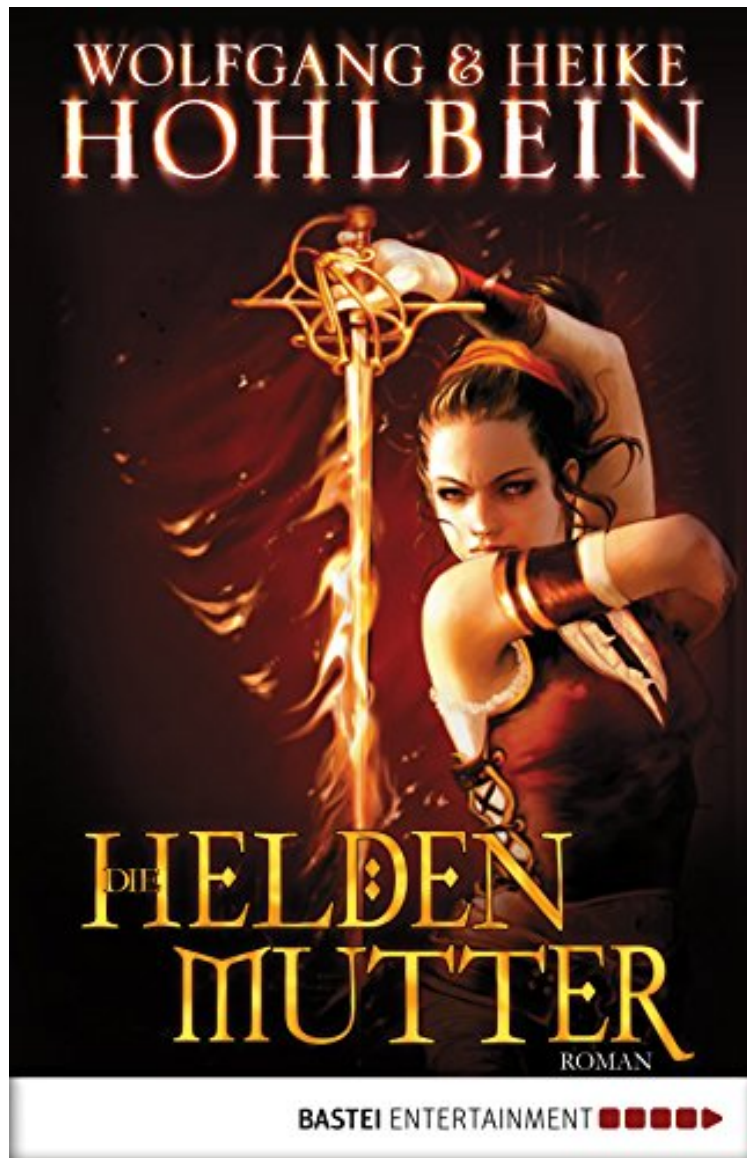


(Free read ebook) Die Heldenmutter: Roman

Die Heldenmutter: Roman

Von Wolfgang Hohlbein, Heike Hohlbein
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #151646 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-13Erscheinungsdatum:
2010-11-13File Name: B004ROTA7Y | File size: 34.Mb

Von Wolfgang Hohlbein, Heike Hohlbein : Die Heldenmutter: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Heldenmutter: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fast schon philosophisch?Von AyaseIch war von dem Buch von Grund auf begeistert, denn es besitzt neben dem Unterhaltungswert auch noch einige Fragen, welche zum nachdenken anregen.Holbein schafft hier seine ganz eigene

Welt, welche von bösen Magiern beherrscht wird und einem junges Bauernmädchen fällt die Aufgabe zu, dass es den zukünftigen Befreier des Landes beschützen soll...Die Grundideen sind zwar nicht vollkommen einzigartig, aber die Umsetzung hingegen ist mir so noch nie untergekommen. Die Grenzen zwischen Gut und Böse verwischen und die Spannung bleibt bis zum Ende erhalten, wirkt aber nicht künstlich. Das Ende fand ich kurzzeitig etwas verwirrend, klärt sich aber auf. Relativ selten erscheint mir an dem Buch, dass es durch und durch von High Fantasy geprägt ist, wohingegen Hohlbein sonst sehr viele phantastische Geschichten schreibt. Und last but not least: Eine junge Frau wird zu einer Heldin. Mag zwar oft vorkommen, seltener eher von einem Mann geschrieben, aber noch nie habe ich eine Mutter gesehen, die gleichzeitig eine Heldin wird (bei High Fantasy). Ich würde jedem Fantasyfan empfehlen es wenigstens einmal anzulesen, ob es dann genauso gut findet wie meiner einer, kann er selbst entscheiden ^_^10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verknappte Heldin Von Blick Die junge, schwangere Lyra entdeckt auf dem Heuboden des Hofes auf dem sie dient, ein seltsames Paar. Sie bringt die Beiden zu ihrem Herrn und es stellt sich heraus, dass es sich um eine Elbin und einen Skruta handelt. Die zwei bitten um Unterkunft und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Auch die Elbin ist schwanger und erwartet den langersehten Retter der Menschheit. Wie es das Schicksal will, stirbt die Mutter des Mini Helden und Lyra ist auserkoren den Kleinen zu den Zwergen zu bringen. Auf ihrer Flucht trifft sie auf Dago einen Magier, der sie fortan begleitet. Lyra muss viele Abenteuer bestehen, sie muss kämpfen lernen und schlussendlich rettet sie die Menschen auf ihre eigene Art, die im Plan so nicht vorgesehen war. Die Geschichte beginnt spannend, teilweise war ich versucht ganze Sätze zu überspringen um endlich zu erfahren wie es weitergeht. Aber irgendwann wurde ich dieser, teilweise künstlich aufrechterhaltenen, Spannung berrdssig und war in Versuchung ganze Seiten zu überspringen um endlich zum Ende zu kommen. Ständig dämmert Lyra am Rande der Erschöpfung dahin und strzt sich kurz darauf in die nächste Gefahr. Seite um Seite wartete ich auf den "Aha" Effekt. Das Ende ist ganz nett, wobei ich auch froh war, dass die bald 600 Seiten zur Neige gingen. 50 Seiten weniger Beschreibungen von Erschöpfung, 50 Seiten weniger Mord und Totschlag, und nochmal 50 Seiten weniger Unwetter und das Buch wäre perfekt gelungen. Abgesehen davon, nervte in diesem Buch der bei Hohlbein so oft "versteckte" erhobene Zeigefinger. Ich war es bald leid immerzu zu lesen, dass tten nicht die Lösung aller Probleme ist. Entweder ich lese einen Fantasy Roman der sich um Schlachten und Kämpfe dreht, oder ich lese ein Sachbuch über gewaltfreie Konfliktbewältigung. Beides zusammen geht nicht! Leider nur 3 Sterne, Hohlbein kann mehr und hätte auch mehr aus diesem Buch machen können. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein eigentlich gutes Buch mit enttäuschendem Ende Von Ein Kunde Dies war das erste Hohlbein-Buch, das ich gelesen habe. Das ganze Buch ist spannend, so da man einfach weiterlesen mu. Das Ende allerdings - war anders als erwartet und in meinen Augen etwas enttäuschend. Ansonsten aber ein gutes Buch.

Kurzbeschreibung Eigentlich ist Lyra nur ein armes Bauernmädchen, doch dann findet sie das Kind der erschlagenen Elfenprinzessin und mu fliehen. Denn dieses Neugeborene wird gejagt, weil eine alte Prophezeiung es zum Befreier des Landes erklärt. Um dem Kind ein Leben in Krieg und Kampf zu ersparen, greift Lyra selbst zum Schwert. Gegen den barmächtigen Feind steht ihr nur ein Helfer zur Seite - der mächtige Zauberer Dago. Doch kann sie einem Mann vertrauen, der aus den Nichts zu kommen scheint? Kurzbeschreibung Eigentlich ist Lyra nur ein armes Bauernmädchen, doch dann findet sie das Kind der erschlagenen Elfenprinzessin und mu fliehen. Denn dieses Neugeborene wird gejagt, weil eine alte Prophezeiung es zum Befreier des Landes erklärt. Um dem Kind ein Leben in Krieg und Kampf zu ersparen, greift Lyra selbst zum Schwert. Gegen den barmächtigen Feind steht ihr nur ein Helfer zur Seite - der mächtige Zauberer Dago. Doch kann sie einem Mann vertrauen, der aus den Nichts zu kommen scheint? Klappentext Eigentlich ist Lyra nur ein armes Bauernmädchen, doch dann findet sie das Kind der erschlagenen Elfenprinzessin und mu fliehen. Denn dieses Neugeborene wird gejagt, weil eine alte Prophezeiung es zum Befreier des Landes erklärt. Um dem Kind ein Leben in Krieg und Kampf zu ersparen, greift Lyra selbst zum Schwert. Gegen den barmächtigen Feind steht ihr nur ein Helfer zur Seite - der mächtige Zauberer Dago. Doch kann sie einem Mann vertrauen, der aus den Nichts zu kommen scheint?